

# Inhaltsübersicht

<b>Teil 1: Rechtspolitische und kriminologische Ausgangslage</b>	<b>1</b>
§ 1 Jugendkriminalität im Fokus von Medien, Öffentlichkeit und Politik	4
§ 2 Kriminologische Grundlagen	23
<b>Teil 2: Grundlagen des Jugendstrafrechts</b>	<b>65</b>
§ 3 Begriff und Besonderheiten des Jugendstrafrechts	66
§ 4 Rechtsquellen des Jugendstrafrechts	68
<b>Teil 3: Materielles Jugendstrafrecht</b>	<b>84</b>
§ 5 Geltungsbereich und Grundsätze des Jugendstrafgesetzes	86
§ 6 Allgemeines zum Sanktionensystem des Jugendstrafgesetzes	92
§ 7 Schutzmassnahmen	94
§ 8 Strafen	131
§ 9 Sanktionen in Zahlen	187
<b>Teil 4: Jugendstrafprozessrecht</b>	<b>193</b>
§ 10 Allgemeine Grundlagen	195
§ 11 Organisation der Jugendstrafrechtspflege	213
§ 12 Zuständigkeit	221
§ 13 Allgemeine Verfahrensregeln	228
§ 14 Prozessbeteiligte	233
§ 15 Beweismittel	255
§ 16 Zwangsmassnahmen, vorsorgliche Schutzmassnahmen und Beobachtung	260
§ 17 Prozessvoraussetzungen und Prozesshindernisse	278
§ 18 Ordentliches Strafverfahren	279
§ 19 Besondere Verfahrensformen	295
§ 20 Rechtsmittel	309
§ 21 Verfahrens- und Vollzugskosten; Entschädigung und Genugtuung	320
§ 22 Rechtskraft von Entscheiden und Vollzug von Sanktionen	323

<b>Teil 5: Ausgewählte Einzelfragen</b>	327
<b>§ 23 Verjährung</b>	330
<b>§ 24 Strafregister</b>	336
<b>§ 25 Zivilrechtlicher Kindesschutz</b>	344
<b>§ 26 Schulrechtliche Disziplinarstrafen</b>	368
<b>Sachregister</b>	371

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkung</b>	V
<b>Inhaltsübersicht</b>	VII
<b>Abkürzungs- und allgemeines Literaturverzeichnis</b>	XXIII
<b>Teil 1: Rechtspolitische und kriminologische Ausgangslage</b>	1
<b>§ 1 Jugendkriminalität im Fokus von Medien, Öffentlichkeit und Politik</b>	4
I. Einführung	4
II. Jugendkriminalität und mediale Darstellung	5
A. Allgemeines	5
B. Berichterstattung über konkrete Vorfälle	5
C. Interpretation von Statistiken und Forschungsergebnissen	8
D. Fazit	10
III. Jugendkriminalität und öffentliche Meinung	11
A. Pauschale Forderung nach mehr Repression	11
B. Differenzierte Betrachtung des Einzelfalls	12
C. Fazit	13
IV. Jugendkriminalität und Politik	13
A. Allgemeines	13
B. Der Bericht des EJPD	13
C. Parteipolitische Positionspapiere	14
D. Parlamentarische Vorstösse	15
E. Ausserordentliche Session zur Verschärfung des Strafrechts und zur Kriminalität	22
F. Fazit	23
<b>§ 2 Kriminologische Grundlagen</b>	23
I. Begriff der Kriminologie	23
II. Ursachen der Jugendkriminalität	23
III. Ausmass der Jugendkriminalität	24
A. Allgemeines	24
B. Amtliche Erfassung von Jugendkriminalität	25
C. Dunkelfeldforschung	33
D. Fazit	43
IV. Kriminalität als «Alterserscheinung»	44

<b>V.</b>	Episodenhafte und persistente Jugendkriminalität	46
<b>VI.</b>	Intensivtäterschaft	46
<b>VII.</b>	Kriminalität jugendlicher Ausländer	47
<b>VIII.</b>	Kriminalität als «Geschlechterfrage»	49
<b>IX.</b>	Zur Wirkung von Strafen und Massnahmen	50
	A. Grundlagen	50
	B. Rückfall und Rückfallquoten	50
<b>X.</b>	Präventive Massnahmen gegen Jugendkriminalität	55
	A. Begriff der Prävention	55
	B. Wirkungsweise von Präventionsmassnahmen	55
	C. Arten von Präventionsmassnahmen	55
	D. Einzelne Präventionsmassnahmen im Überblick	57
	E. Fazit	59

## **Teil 2: Grundlagen des Jugendstrafrechts** 65

### **§ 3 Begriff und Besonderheiten des Jugendstrafrechts** 66

<b>I.</b>	Begriff des (Jugend-) Strafrechts	66
<b>II.</b>	Besonderheiten des Jugendstrafrechts	66
	A. Jugendstrafrecht als Sonderstrafrecht	66
	B. Jugendstrafrecht als «Täterstrafrecht»	66

### **§ 4 Rechtsquellen des Jugendstrafrechts** 68

<b>I.</b>	Internationale Rechtsquellen	68
	A. Allgemeines	68
	B. Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK)	69
	C. Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (UNO-Pakt II)	69
	D. Übereinkommen über die Rechte des Kindes (Kinderrechtskonvention; KRK)	69
	E. Beijing Rules	73
	F. Empfehlung REC(2008) 11 des Europarates	74
<b>II.</b>	Schweizerische Rechtsquellen	75
	A. Jugendstrafgesetz (JStG)	75
	B. Schweizerische Jugendstraprozessordnung (JStPO)	76
	C. Weitere Rechtsquellen des Bundes	76
	D. Kantonale Rechtsquellen	81

<b>Teil 3: Materielles Jugendstrafrecht</b>	<b>84</b>
<b>§ 5 Geltungsbereich und Grundsätze des Jugendstrafgesetzes</b>	<b>86</b>
I. Geltungsbereich des Jugendstrafgesetzes	86
A. In persönlicher Hinsicht	86
B. In räumlicher Hinsicht	90
C. In zeitlicher Hinsicht	90
D. In sachlicher Hinsicht	91
II. Grundsätze des Jugendstrafgesetzes	91
<b>§ 6 Allgemeines zum Sanktionensystem des Jugendstrafgesetzes</b>	<b>92</b>
I. Straftat als Anknüpfungspunkt	92
II. Dualistisch-vikariierendes System	92
III. Die Sanktionen in der Übersicht	93
IV. Alternative Formen der Streitbeilegung	93
<b>§ 7 Schutzmassnahmen</b>	<b>94</b>
I. Begriff und Arten	94
II. Allgemeine Voraussetzungen zur Anordnung einer Schutzmassnahme	94
A. Übersicht	94
B. Begehen einer Straftat	94
C. Abklärung betreffend die Erziehungs- bzw. Betreuungsbedürftigkeit	95
D. Verhältnismässigkeit?	97
E. Konnex zwischen Schutzbedürftigkeit und Straftat?	98
F. Sonderfall: Jugendliche ohne gewöhnlichen Aufenthalt in der Schweiz	99
G. Anordnung der «nach den Umständen erforderlichen Schutzmassnahmen»	100
III. Aufsicht	101
A. Begriff	101
B. Voraussetzungen	101
C. Inhalt	102
IV. Persönliche Betreuung	104
A. Begriff	104
B. Voraussetzungen	104
C. Inhalt	106
V. Ambulante Behandlung	108
A. Begriff	108
B. Voraussetzungen	108

C. Inhalt	110
D. Ambulante Behandlung Volljähriger und Bevormundeter	110
E. Kombination mit anderen Massnahmen	110
<b>VI. Unterbringung</b>	111
A. Begriff	111
B. Voraussetzungen	111
C. Inhalt	113
D. Unterbringung Volljähriger und Bevormundeter	113
E. Exkurs: Kriseninterventionen	114
F. Information der Kindesschutzbehörde	114
G. Vollzug	115
<b>VII. Verwahrung Jugendlicher?</b>	118
<b>VIII. Vollzug von Massnahmen</b>	119
A. Allgemeines	119
B. Zuständigkeit zum Vollzug von ambulanter Behandlung und Unterbringung	119
C. Zuständigkeit zur Überwachung des Vollzuges	120
D. Sicherstellung von Unterricht und Ausbildung	120
<b>IX. Änderung von Massnahmen</b>	120
A. Allgemeines	120
B. Voraussetzung	120
C. Zuständigkeit und Verfahren	122
<b>X. Beendigung von Massnahmen</b>	122
A. Allgemeines	122
B. Beendigung durch behördlichen Entscheid	123
C. Beendigung von Gesetzes wegen	125
D. Offene Fragen bei Wegfall der Schutzmassnahme	127
<b>XI. Zusammenarbeit zwischen Behörden des Zivilrechts und des Jugendstrafrechts</b>	127
A. Allgemeines	127
B. Antrag auf Anordnung zivilrechtlicher Massnahmen	128
C. Vorschläge für die Wahl eines Vormundes und Antrag auf Ersetzung des gesetzlichen Vertreters	128
D. Übertragung der Anordnung von Schutzmassnahmen auf die Behörde des Zivilrechts	129
E. Antrag der Zivilbehörde betreffend Schutzmassnahmen	130
F. Gegenseitige Mitteilung von Entscheiden	130
G. Zuständigkeitskonflikte	130
<b>XII. Vorsorgliche Anordnung von Schutzmassnahmen</b>	131
 <b>§ 8 Strafen</b>	 131
I. Begriff und Zweck	131
II. Strafbefreiung	133

A. Allgemeines	133
B. Strafbefreiungsgründe	134
<b>III. Allgemeine Voraussetzungen zur Anordnung von Strafen</b>	140
A. Grundsätze	140
B. Schuldhaftes Handeln Jugendlicher	141
<b>IV. Strafzumessung im Jugendstrafrecht</b>	141
<b>V. Verweis</b>	143
A. Begriff und Wirkung	143
B. Voraussetzungen	144
C. Sonderfall: Verweis mit Probezeit	145
<b>VI. Persönliche Leistung</b>	147
A. Begriff und Wirkung	147
B. Voraussetzungen	147
C. Inhalt	147
D. Bemessung	149
E. Bedingte und teilbedingte persönliche Leistung	150
F. Vollzug	150
<b>VII. Busse</b>	152
A. Begriff	152
B. Voraussetzungen	152
C. Bemessung	153
D. Bedingte und teilbedingte Bussen	153
E. Vollzug	154
<b>VIII. Freiheitsentzug</b>	156
A. Begriff und Wirkung	156
B. Voraussetzungen	157
C. Inhalt	160
D. Strafraumen und Strafzumessung	160
E. Umwandlung in persönliche Leistung	161
F. Vollzug	162
G. Bedingte Entlassung aus dem Freiheitsentzug	170
<b>IX. Zusammentreffen von Schutzmassnahmen und Strafen</b>	177
<b>X. Verbindung von Strafen</b>	179
<b>XI. Mehrere Straftaten</b>	180
A. Übersicht	180
B. Verbindung von Strafen	181
C. Bildung einer Gesamtstrafe	181
<b>XII. Anrechnung von Untersuchungs- bzw. Sicherheitshaft</b>	181
<b>XIII. Bedingter und teilbedingter Vollzug von Strafen</b>	182
A. Begriff, Zweck und Wirksamkeit	182
B. Voraussetzungen	183
C. Bei Gewährung des (teil-) bedingten Strafvollzuges	185

<b>§ 9</b>	<b>Sanktionen in Zahlen</b>	187
	I. Allgemeines	187
	II. Sanktionen nach Delikt	188
	III. Sanktionen nach Region	189
<b>Teil 4:</b>	<b>Jugendstraßprozessrecht</b>	193
<b>§ 10</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b>	195
	I. Begriff des Jugendstraßprozessrechts	195
	II. Zweck und Besonderheiten des Jugendstraßprozessrechts	195
	A. Zweck des Straßprozessrechts im Allgemeinen	195
	B. Zweck des Jugendstraßprozessrechts im Besonderen	195
	III. Rechtsquellen des schweizerischen Jugendstraßprozessrechts	198
	A. Schweizerische Jugendstraßprozessordnung (JStPO)	198
	B. Schweizerische Straßprozessordnung (StPO)	202
	C. Kantonale Rechtsquellen	205
	D. Weitere Rechtsquellen des Jugendstraßprozessrechts im Überblick	205
	IV. Maximen des (Jugend-) Straßprozessrechts	206
	A. Begriff der Prozessmaxime	206
	B. Staatliches Straßmonopol	206
	C. Grundsatz der Gesetzmässigkeit	206
	D. Oficialprinzip	206
	E. Grundsatz der Achtung der Menschenwürde	207
	F. Grundsatz der Unabhängigkeit	207
	G. Beschleunigungsgebot	208
	H. Untersuchungsgrundsatz	210
	I. Straßprozessuales Legalitätsprinzip und Opportunitätsprinzip	210
	J. Anklagegrundsatz (Akkusationsprinzip)	211
	K. Grundsatz der Unschuldsumutung	212
	L. Grundsatz der freien Beweiswürdigung	212
	M. Verbot der doppelten Straßverfolgung (ne bis in idem)	213
<b>§ 11</b>	<b>Organisation der Jugendstraßrechtspflege</b>	213
	I. Grundsätze der Organisation von Jugendstraßbehörden	213
	II. Die verschiedenen Straßverfolgungsmodelle	214
	III. Organisationsfreiheit der Kantone	214
	IV. Jugendstraßbehörden in der Übersicht	215
	V. Jugendstraßbehörden im Einzelnen	215
	A. Polizei	215
	B. Untersuchungsbehörde	216



C. Jugendstaatsanwaltschaft	218
D. Zwangsmassnahmengericht	219
E. Jugendgericht	219
F. Beschwerdeinstanz	220
G. Berufungsinstanz	220
H. Exkurs: Bundesgericht	220
<b>VI. Andere beteiligte Behörden</b>	221
A. Allgemeines	221
B. Die Behörden des Zivilrechts im Besonderen	221
<b>§ 12 Zuständigkeit</b>	221
I. Begriff und Arten	221
II. Prüfung und Behandlung	222
III. Örtliche Zuständigkeit	222
A. Zur Verfolgung und Beurteilung von Verbrechen und Vergehen	222
B. Zur Verfolgung und Beurteilung von Übertretungen	224
C. Sonderfall: Stellvertretende Strafverfolgung	224
D. Zum Vollzug von Sanktionen	226
E. Gerichtsstandstreitigkeiten	226
IV. Sachliche Zuständigkeit	226
A. Erwachsenenstrafbehörden oder Jugendstrafbehörden	226
B. Keine Bundesgerichtsbarkeit	227
C. Jugendrichter oder Jugendgericht	228
V. Funktionelle Zuständigkeit	228
<b>§ 13 Allgemeine Verfahrensregeln</b>	228
I. Die «Allgemeinen Verfahrensregeln» der StPO	228
A. Anwendungsbereich	228
B. Übersicht	229
II. Die «Allgemeinen Verfahrensregeln» der JStPO	229
A. Allgemeines	229
B. Ausschluss der Öffentlichkeit	229
C. Umfang der Akteneinsicht	231
D. Unmittelbarkeit und Mittelbarkeit	232
<b>§ 14 Prozessbeteiligte</b>	233
I. Parteien und andere Verfahrensbeteiligte	233
II. Prozessfähigkeit	233
III. Rechtliches Gehör	234
IV. Verfahrenshandlungen von Prozessbeteiligten	234

A. Begriff	234
B. Allgemeine Regeln	235
<b>V. Beschuldigter Jugendlicher</b>	235
A. Begriff	235
B. Stellung	236
<b>VI. Gesetzliche Vertretung</b>	238
A. Begriff	238
B. Stellung	238
C. Widersprüchliche Interessen bzw. Verfahrenshandlungen	239
D. Einvernahme der gesetzlichen Vertretung	240
<b>VII. Verteidigung</b>	241
A. Allgemeines	241
B. Wahlverteidigung	241
C. Notwendige Verteidigung	242
D. Amtliche Verteidigung	244
E. Person des Verteidigers	246
F. Stellung der Verteidigung	246
<b>VIII. Vertrauensperson</b>	248
A. Begriff	248
B. Recht auf Beizug	248
C. Auswahl, Einsetzung und Auswechslung	248
D. Stellung	249
E. Rechtspolitische Nachteile	250
<b>IX. Geschädigter, Opfer und Privatkläger</b>	251
A. Geschädigter	251
B. Opfer	252
C. Privatkläger	253
 <b>§ 15 Beweismittel</b>	 255
<b>I. Allgemeines</b>	255
A. Begriff und Zweck des Beweises	255
B. Kein Numerus clausus der Beweismittel	256
C. Beweisverbote	256
<b>II. Beschuldigte</b>	257
A. Begriff	257
B. Stellung	258
<b>III. Zeugen</b>	258
A. Begriff	258
B. Stellung	258
C. Zeugeneinvernahme	259
<b>IV. Auskunftspersonen</b>	259
A. Begriff	259
B. Stellung und Einvernahme	259
<b>V. Sachverständige</b>	260

<b>§ 16</b>	<b>Zwangsmassnahmen, vorsorgliche Schutzmassnahmen und Beobachtung</b>	<b>260</b>
I.	Allgemeines	260
A.	Begriff	260
B.	Allgemeine Voraussetzungen	260
C.	Rechtsmittel gegen Anordnung und Durchführung von Zwangsmassnahmen	261
II.	Die Zwangsmassnahmen der StPO in der Übersicht	261
III.	Zwangsmassnahmen in Strafverfahren gegen Jugendliche	261
A.	Allgemeines	261
B.	Zuständigkeit	261
C.	Besondere Regelungen betreffend die Untersuchungs- und Sicherheitshaft	262
D.	Ersatzmassnahmen	272
IV.	Vorsorgliche Schutzmassnahmen	273
A.	Allgemeines	273
B.	Voraussetzungen	273
C.	Zuständigkeit	274
D.	Verfahren	275
E.	Anrechnung an die Strafe	275
F.	Rechtsmittel	276
G.	Vollzug	276
V.	Beobachtung	276
A.	Allgemeines	276
B.	Voraussetzungen	277
C.	Zuständigkeit	277
D.	Verfahren	277
E.	Anrechnung an die Strafe	277
F.	Rechtsmittel	277
G.	Vollzug	277
<b>§ 17</b>	<b>Prozessvoraussetzungen und Prozesshindernisse</b>	<b>278</b>
I.	Begriffe	278
II.	Prüfung und Behandlung	278
<b>§ 18</b>	<b>Ordentliches Strafverfahren</b>	<b>279</b>
I.	Anstoss zur Einleitung eines Strafverfahrens	279
A.	Allgemeines	279
B.	Anzeige	279
C.	Strafantrag	280
II.	Vorverfahren	280

A. Begriff und Zweck des Vorverfahrens	280
B. Zuständigkeit	280
C. Abklärung der persönlichen Verhältnisse und Zusammenarbeit mit anderen Behörden	280
D. Einleitung des Vorverfahrens	281
E. Polizeiliches Ermittlungsverfahren	282
<b>III. Erste Triage: Eröffnung einer Untersuchung oder Nichtanhandnahme</b>	283
A. Allgemeines	283
B. Nichtanhandnahmeverfügung	283
C. Eröffnung einer Untersuchung	284
D. Erlass eines Strafbefehls	284
<b>IV. Durchführung der Untersuchung</b>	285
A. Beweiserhebungen	285
B. Ausdehnung des Verfahrens	285
C. Sistierung und Wiederanhandnahme des Verfahrens	285
<b>V. Zweite Triage: Einstellung, Strafbefehl oder Anklage</b>	286
A. Allgemeines	286
B. Strafbefehl	286
C. Anklageerhebung	286
D. Einstellung des Verfahrens	288
<b>VI. Erstinstanzliches Hauptverfahren</b>	289
A. Grundsätze	289
B. Sachliche Zuständigkeit	289
C. Persönliches Erscheinen und Ausschluss	290
D. Eröffnung der Verhandlung und Behandlung von Vorfragen	292
E. Beweisverfahren	292
F. Parteivorträge und Abschluss der Parteiverhandlungen	292
G. Urteilsberatung	292
H. Urteilsfällung, Urteilseröffnung und Urteilsbegründung	292
I. Der Gang des Verfahrens in der Übersicht	294
<b>§ 19 Besondere Verfahrensformen</b>	295
<b>I. Übersicht</b>	295
<b>II. Strafbefehlsverfahren</b>	295
A. Allgemeines	295
B. Zuständigkeit	296
C. Voraussetzungen	296
D. Verfahren, insbesondere: Einvernahme des Beschuldigten	297
E. Inhalt	298
F. Eröffnung	299
G. Einsprache	300
H. Bei fehlender Einsprache: Rechtskraft des Strafbefehls	301

I. Verfahren bei Einsprache	301
J. Verfahren vor dem erstinstanzlichen Gericht	302
III. Verfahren bei selbständigen nachträglichen Entscheiden des Gerichts	302
IV. Verfahren bei Abwesenheit der beschuldigten Person	302
A. Voraussetzungen	302
B. Geltung der Vorschriften der Strafprozessordnung	303
V. Selbständige Massnahmeverfahren	303
A. Allgemeines	303
B. Im Jugendstrafverfahren	303
VI. Besondere Formen der Verfahrenserledigung	304
A. Allgemeines	304
B. Vergleich	304
C. Wiedergutmachung	306
D. Mediation	306
E. Strafbefreiung	309
<b>§ 20 Rechtsmittel</b>	309
I. Allgemeines	309
A. Begriff und Zweck	309
B. Arten	309
C. Allgemeine Voraussetzungen für das Ergreifen von Rechtsmitteln	310
D. Das Verbot der reformatio in peius	312
II. Rechtsmittel der Jugendstrafprozessordnung im Einzelnen	313
A. Allgemeines	313
B. Beschwerde	313
C. Berufung	315
D. Revision	318
E. Rechtsmittel der Jugendstrafprozessordnung in der Übersicht	319
<b>§ 21 Verfahrens- und Vollzugskosten; Entschädigung und Genugtuung</b>	320
I. Allgemeines	320
II. Verfahrenskosten	320
A. Begriff	320
B. Berechnung	320
C. Kostentragung	320
D. Entscheid über die Verfahrenskosten	321
III. Vollzugskosten	321
A. Begriff	321
B. Kostentragung	322

IV. Entschädigung und Genugtuung	322
A. Allgemeines	322
B. Anwendbarkeit der Strafprozessordnung	323
<b>§ 22 Rechtskraft von Entscheiden und Vollzug von Sanktionen</b>	<b>323</b>
I. Rechtskraft	323
A. Allgemeines	323
B. Anwendbarkeit der Strafprozessordnung	323
II. Vollzug von Sanktionen	323
A. Allgemeines	323
B. Zuständigkeit	324
C. Vollstreckungsverjährung	324
D. Rechtsmittel	324
<b>Teil 5: Ausgewählte Einzelfragen</b>	<b>327</b>
<b>§ 23 Verjährung</b>	<b>330</b>
I. Allgemeines	330
A. Begriff und Arten	330
B. Zweck bzw. Rechtfertigung	330
C. Rechtsnatur	330
D. Jugendstrafgesetz und Strafgesetzbuch	331
II. Verfolgungsverjährung	331
A. Allgemeines	331
B. Dauer der Verfolgungsverjährung	331
C. Beginn der Verfolgungsverjährung	333
D. Berechnung der Verjährungsfrist	333
E. Wahrung der Verjährungsfrist	334
III. Vollstreckungsverjährung	334
A. Allgemeines	334
B. Dauer der Vollstreckungsverjährung	335
C. Beginn der Vollstreckungsverjährung	335
IV. Unverjährbarkeit	336
A. Bei Straftaten von historischer Dimension	336
B. Unverjährbarkeitsinitiative	336
<b>§ 24 Strafregister</b>	<b>336</b>
I. Allgemeines	336
A. Begriff des Strafregisters	336
B. Rechtliche Grundlagen	337
C. Führung des Strafregisters	337

<b>II.</b>	Zweck des Strafregisters	337
<b>III.</b>	Inhalt des Strafregisters	339
	A. Allgemeines	339
	B. Verurteilungen	339
	C. Hängige Jugendstrafverfahren	341
<b>IV.</b>	Einsichtsrechte und Strafregistrauszüge	341
	A. Allgemeines	341
	B. Einsichtsrecht von Behörden	341
	C. «Einsichtsrecht» Jugendlicher	342
	D. Strafregistrauszug	343
<b>V.</b>	Entfernung von Einträgen	343
<b>VI.</b>	Kantonale «Jugendstrafregister»	344

## **§ 25 Zivilrechtlicher Kindesschutz** 344

<b>I.</b>	Strafrechtliche und zivilrechtliche Schutzmassnahmen	344
<b>II.</b>	Grundlagen des zivilrechtlichen Kindesschutzes	345
	A. Anwendungsbereich	345
	B. Grundprinzipien	345
	C. Neues Kindes- und Erwachsenenschutzrecht	346
<b>III.</b>	Geeignete behördliche Massnahmen	347
	A. Begriff	347
	B. Voraussetzungen	347
	C. Inhalt	347
<b>IV.</b>	Errichtung einer Erziehungsbeistandschaft	348
	A. Begriff	348
	B. Voraussetzungen	348
	C. Inhalt	349
<b>V.</b>	Errichtung einer Vertretungsbeistandschaft	350
<b>VI.</b>	Aufhebung der elterlichen Obhut	350
	A. Begriff	350
	B. Voraussetzungen	351
	C. Wirkungen	351
	D. Handeln von Amtes wegen oder auf Antrag der Eltern bzw. des Kindes	352
	E. Anwendung der Bestimmungen über die fürsorgerische Unterbringung	352
<b>VII.</b>	Entziehung der elterlichen Sorge	353
	A. Begriff	353
	B. Voraussetzungen	353
	C. Wirkungen	354
<b>VIII.</b>	Fürsorgerische Unterbringung	355
	A. Begriff	355
	B. Voraussetzungen	355

C. Wirkungen	359
D. Verfahren	360
<b>IX. Änderung von Massnahmen, Zuständigkeit und Verfahren</b>	363
A. Änderung von Massnahmen	363
B. Zuständigkeit	363
C. Verfahren	364
 <b>§ 26 Schulrechtliche Disziplinarstrafen</b>	 368
I. Grundsätzliches	368
II. Schulausschluss im Besonderen	368
 <b>Sachregister</b>	 371